

## Informationen aus der Gemeinderatssitzung

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2017 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammenfassen:

### 1.) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor

### 2.) Festsetzung von Beiträgen für die Kosten der Weinbergshut für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig, die Beiträge zur Erhebung der Weinbergshut für das Jahr 2018 auf 0,05 € pro 50 m<sup>2</sup> festzusetzen.

### 3.) Baumschnittarbeiten am jüdischen Friedhof

#### hier: Auftragserteilung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig, den Auftrag für Baumschnittarbeiten am jüdischen Friedhof, an die Firma Kontek & Fronk GbR aus Bubenheim, zum Preis von 999,60 € inkl. MwSt. zu vergeben.

### 4.) 40-jähriges Partnerschaftsjubiläum in der Champagne

#### hier: Zuschuss der Gemeinde

Einem Zuschuss in Höhe von 2.500,- € wird einstimmig vom Gemeinderat zugestimmt.

### 5.) Jährliches Gemeindefest „Domherrnfest“

#### hier: Zuschuss der Gemeinde

Für die Durchführung des Domherrnfestes wird vom Gemeinderat einstimmig ein Zuschuss von 1.500,- € beschlossen.

### 6.) Jährliches Gemeindefest „Kerb“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- € zur Durchführung der Kerb.

### 7.) Ausweisung Baugebiet „Auf der Käferleimenkaut“

#### a) Auftragserteilung

#### b) Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig,

a. den Auftrag, für die Bebauungsplanung an die Fa. ISU, Kaiserslautern, zum Preis von 34.862,87 € inkl. MwSt., zu vergeben

b. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Auf der Käferleimenkaut“. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in Essenheim, Gemarkung Essenheim, Flur 1, die Flurstücke 669/3 tlw., 773/2 tlw., 980/9 tlw., 989 tlw., 1033, 1034, 1065/7, 1065/11 tlw., 1067 tlw., 1068 tlw., 1069 tlw., 1070 tlw., 1071 tlw., 1072/4 tlw., 1072/5 tlw., 1072/6 tlw., 1073, 1074, 1079/1, 1079/2, 1080, 1081/1, 1081/2, 1081/3, 1082, 1083/1, 1083/2, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1931/1, 1091/2, 1140/1, 1141/1, 1163/50.

### 8.) Baulandumlegung Bergstraße/Kirchstraße

#### hier: Übernahme der Vermessungskosten

Der Gemeinderat beschließt, bei 5 Enthaltungen, die Übernahme der Vermessungskosten in Höhe von 14.058,25 €.

### 9.) Bebauungsplan „Elsheimer Straße und Ergänzung – 3. Änderung“ der Ortsgemeinde Essenheim

#### hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB/Ergänzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Elsheimer Straße und Ergänzung – 3. Änderung“. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in Essenheim, Gemarkung Essenheim, Flur 1, die Flurstücke 656/12 tlw., 656/13 tlw., 631/2 tlw..

### **10.) Festsetzung von Beiträgen für den Wegebau für das Haushaltsjahr 2018**

Einstimmig wird vom Gemeinderat der Beitrag für den Wegebau für das Haushaltsjahr 2018 mit 0,05 € pro 50 m<sup>2</sup> beschlossen.

### **11.) Installation einer neuen Straßenlampe**

**hier: Kita Wirbelwind**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig, die Installation einer neuen Straßenlampe (LED) an der Kita Wirbelwind, Kosten ca. 2.000,- €.

### **12.) Bauanträge**

Die Verlegung von Rohrdurchleitungen in einen Feldweg in der Gemarkung Essenheim, Flur 19, Nr. 33/2, wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

### **13.) Verschiedenes/Informationen**

**Ortsbürgermeister Blodt informiert:**

- Für den Einbau eines behindertengerechten Zuganges ins Rathaus und in den Ratssaal, wurde von der Kreisverwaltung ein Zuschuss von 5.000,- € bewilligt
- Die Hauseigentümerin des Hauses Hauptstraße 6, hat beim Landgericht Mainz einen Prozess gegen die Gemeinde Essenheim angestrengt hat.
- Beschwerden gab es von Anwohnern der Ostertalstraße bezüglich des Lärmaufkommens und den Erschütterungen durch die Busse bei den vorhandenen Schwellen. Bürgermeister Blodt und der 1. Beigeordnete, Dr. Stefan Hill, werden die Verkehrsbetriebe umgehend über diesen Zustand schriftlich informieren und zeitnah mit den Verantwortlichen einen Ortstermin vereinbaren. Dabei geht es auch um die teilweise rasante und schnelle Fahrweise der Busse.
- Die Fraktionsvorsitzende der FWG, Doris Schmahl, macht in ihrer kritischen Rückschau auf das Jahr 2017 klar, dass ihrer Ansicht nach einige wichtige Projekte immer noch nicht vorangetrieben worden seien, zudem plädierte sie für einen eigenen Geschäftsbereich der Beigeordneten um den Bürgermeister zu entlasten.

**Hans-Erich Blodt**  
**Ortsbürgermeister**